



Gemeindeentwicklungskonzept Heusweiler

Niedersalbach 22.02.2008

1. Einführung in das Thema

- Anlass der Arbeit
- Thema des Abends
- Demographische Grundlagen

2. Heusweiler-Niedersalbach

- Vorgaben der Landesplanung
- Lage / Struktur
- Vereinsleben

3. Niedersalbach aus Sicht der Einwohner und Diskussion

Leitbilder in der Stadtplanung

„Ursprünglich kommt der Begriff aus der Psychologie und wurde dann in die Stadtplanung übertragen.

Dort ist damit ein **grobes Bild einer angestrebten Zukunft** gemeint, welches **das Handeln auf dieses Ziel** hin koordiniert. **Leitbilder koordinieren** also die **Teilziele einzelner Sachgebiete** oder Abteilungen bei arbeitsteiligen Prozessen und Organisationen (z.B. Schulen, Städtebau, Verkehr). Das Leitbild hat eine **Orientierungsfunktion für Entscheider** und Öffentlichkeit.

Leitbilder werden für räumliche Planung und Politik (Leitbild von Ländern, Regionen, Städten) seit etwa 1990 vermehrt erarbeitet.“ (Wikipedia)

Städtebauliche Leitbilder dienen der Formulierung eines **übergeordneten funktionalen und gestalterischen Rahmens**, in den sich alle weiteren für die Gemeindeentwicklung notwendigen Schritte und Maßnahmen einfügen.

Anlass der Arbeit

- **Veränderungen in der demographischen Struktur der Bevölkerung**
- **Bereits heute spürbare Auswirkungen auf Sozialgefüge, Kaufkraft, Gewerbe und Einzelhandel**
- **Finanzierbarkeit und Qualität der Infrastruktur in den Ortsteilen**

Ziel: Aktive Gestaltung der Veränderungen bevor der Spielraum enger wird.

Heusweiler wohin?

Teilziele

- 1. Infrastruktur:** Qualität optimieren und Quantität abbauen
- 2. Siedlungsstruktur:** Ausdünnung im Bestand entgegenwirken
- 3. Freiraum:** Qualität erlebbar machen
- 4. Kultur und Freizeit:** Optimierung und Anpassung an Demographie

Grundlagen für eine Leitbildherleitung

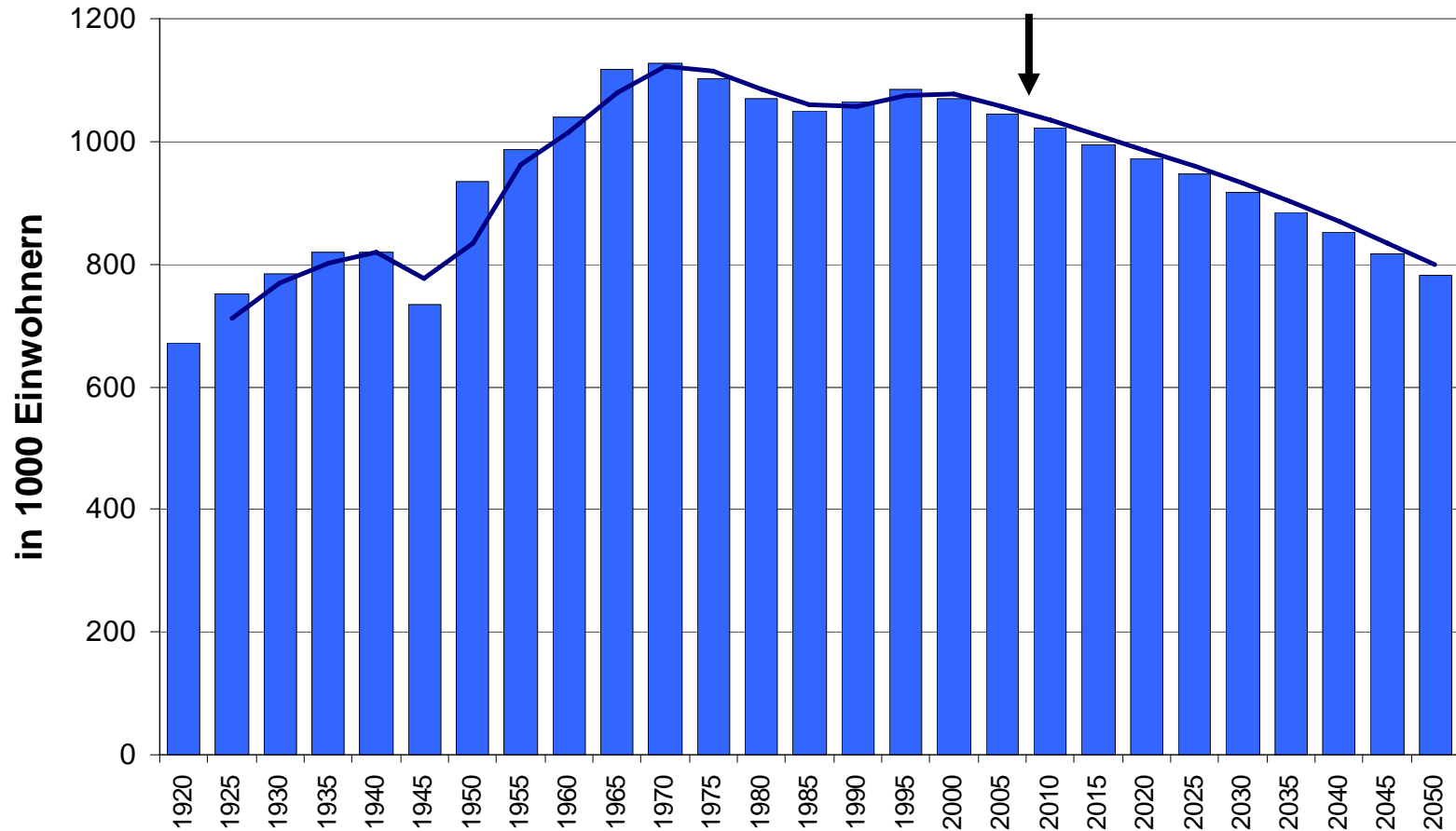
- **Stärken des Ortsteils? Potenziale des Ortsteils?**
- **Was prägt den Ortsteil? Identität des Ortsteils?**
- **Verhältnis des Ortsteils zum Zentrum?**
- **Entwicklungsziele für den Ortsteil?**
Vor dem Hintergrund der demographischen Tendenzen...
- **Welche öffentlichen Infrastruktureinrichtungen tragen dazu bei?**
Im Ortsteil, in der Gemeinde...

Stichwort Demographie

- **Bevölkerungsrückgang**
- **Alterung der Gesellschaft**
- **Veränderung der Haushaltsstrukturen**
- **(Migration)**

Demographie – Bevölkerungsrückgang

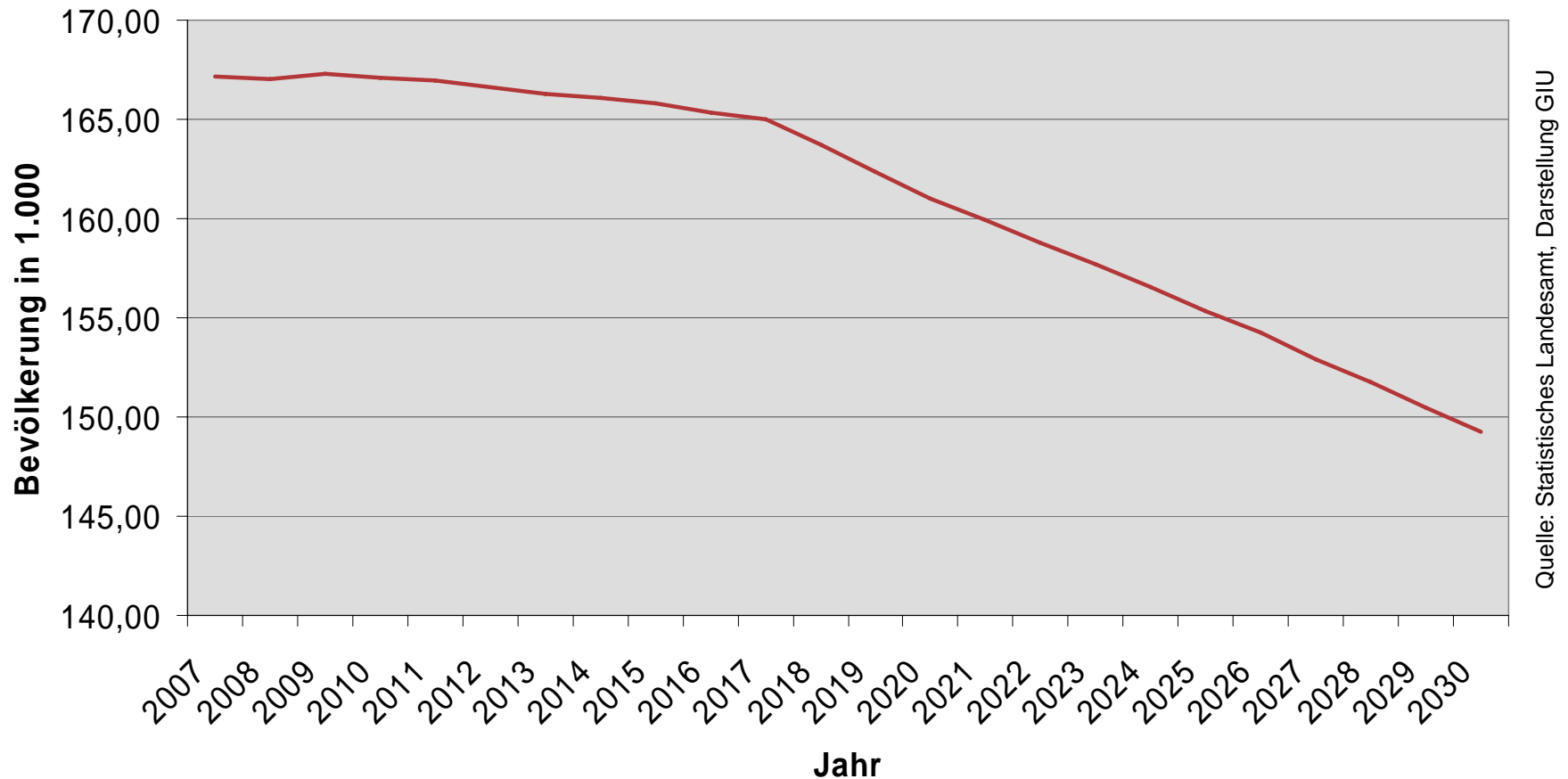
Bevölkerungsentwicklung im Saarland zwischen 1920 und 2005 sowie Prognose bis 2050



Quelle: Ministerium für Umwelt

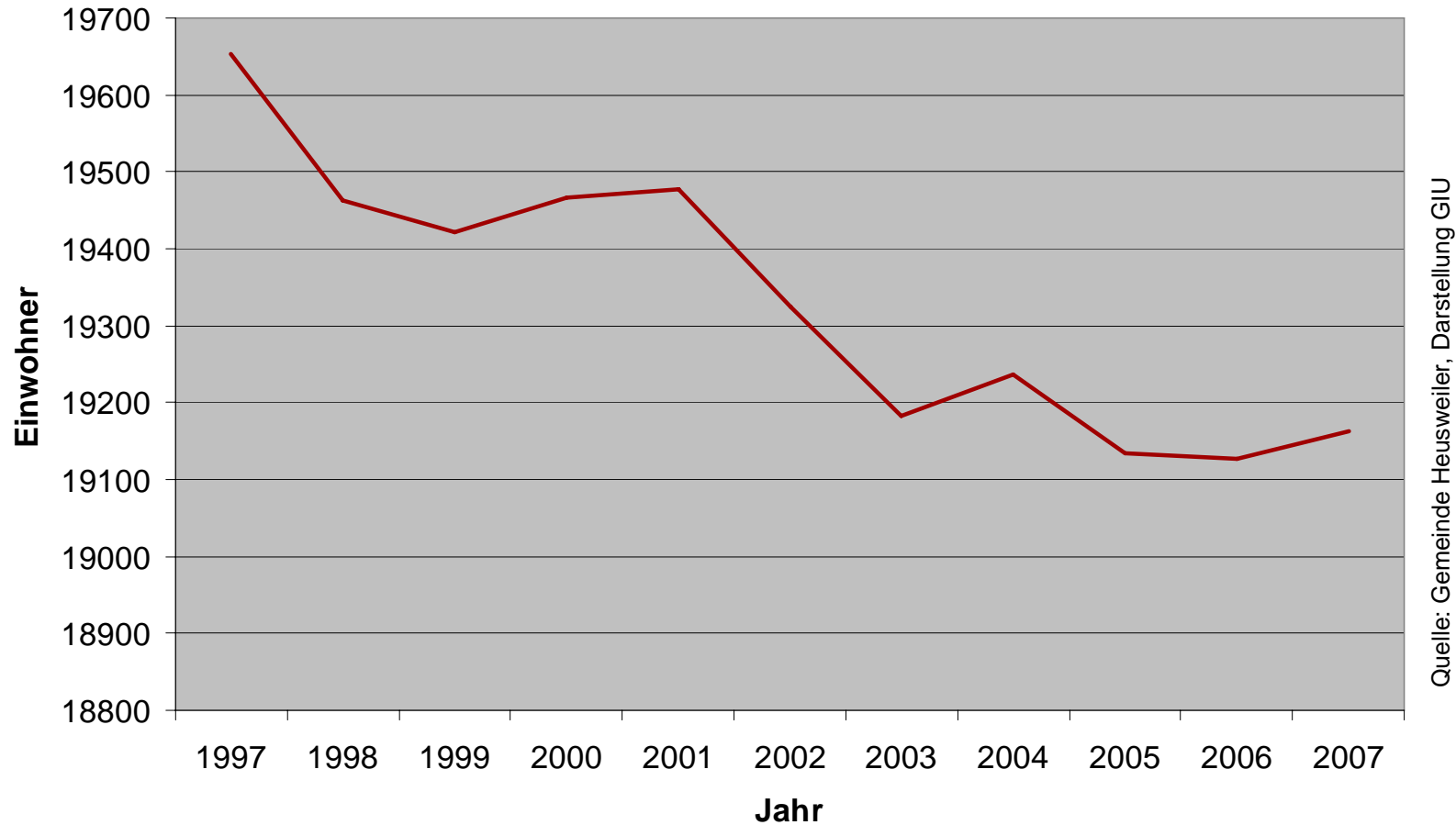
Demographie – Bevölkerungsrückgang

Bevölkerungsprognose für den Stadtverband ohne Landeshauptstadt 2007 bis 2030



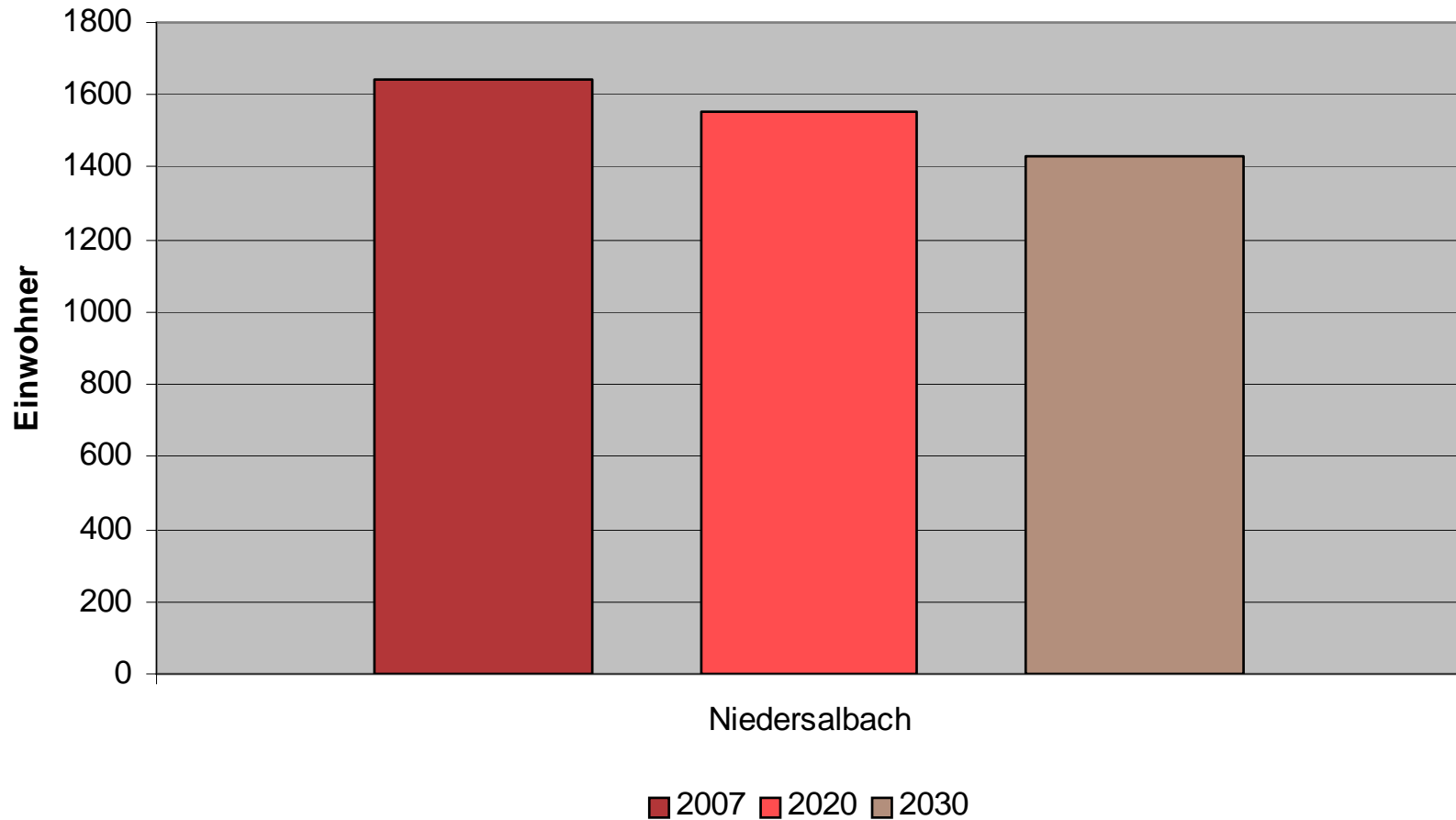
Demographie – Bevölkerungsrückgang

Bevölkerungsentwicklung für Heusweiler 1997 bis 2007



Demographie – Bevölkerungsrückgang

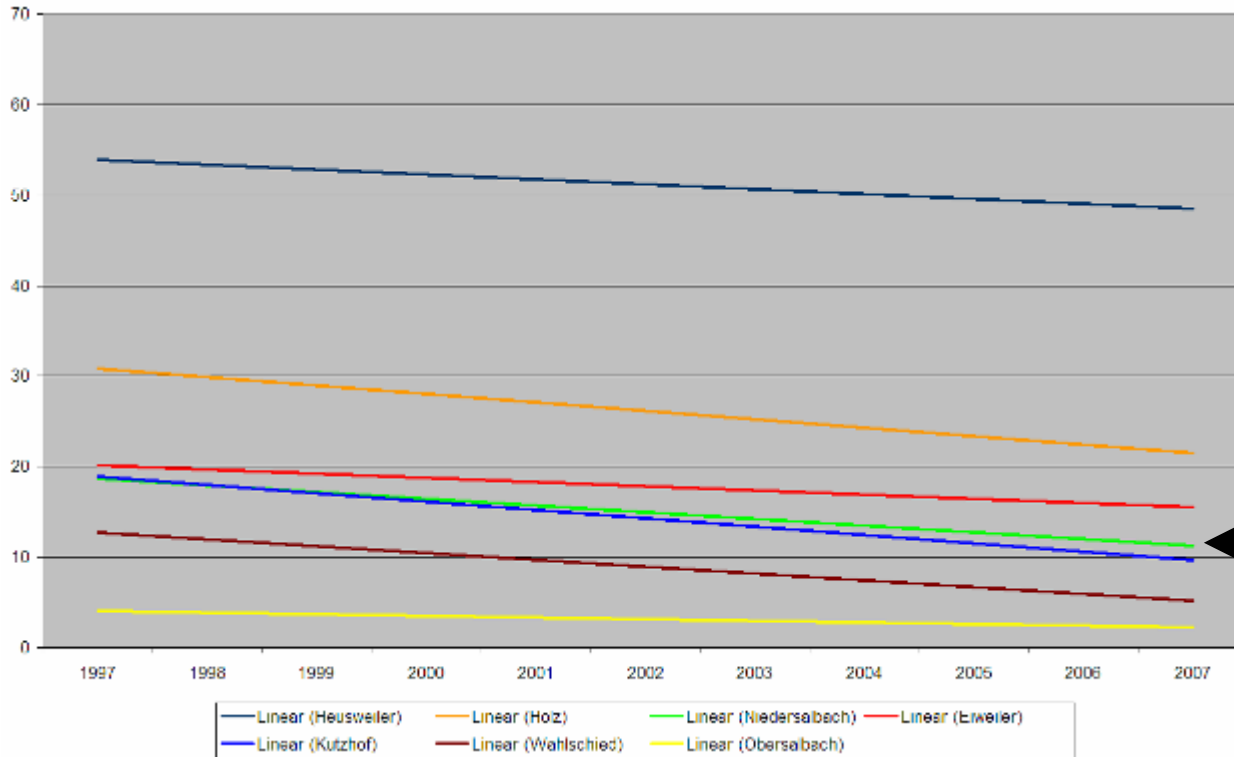
Bevölkerungsprognose Niedersalbach – 2007, 2020 und 2030



Quelle: Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

Demographie – Alterung

Geburtenentwicklung (Trend) der letzten Jahre in den Ortsteilen

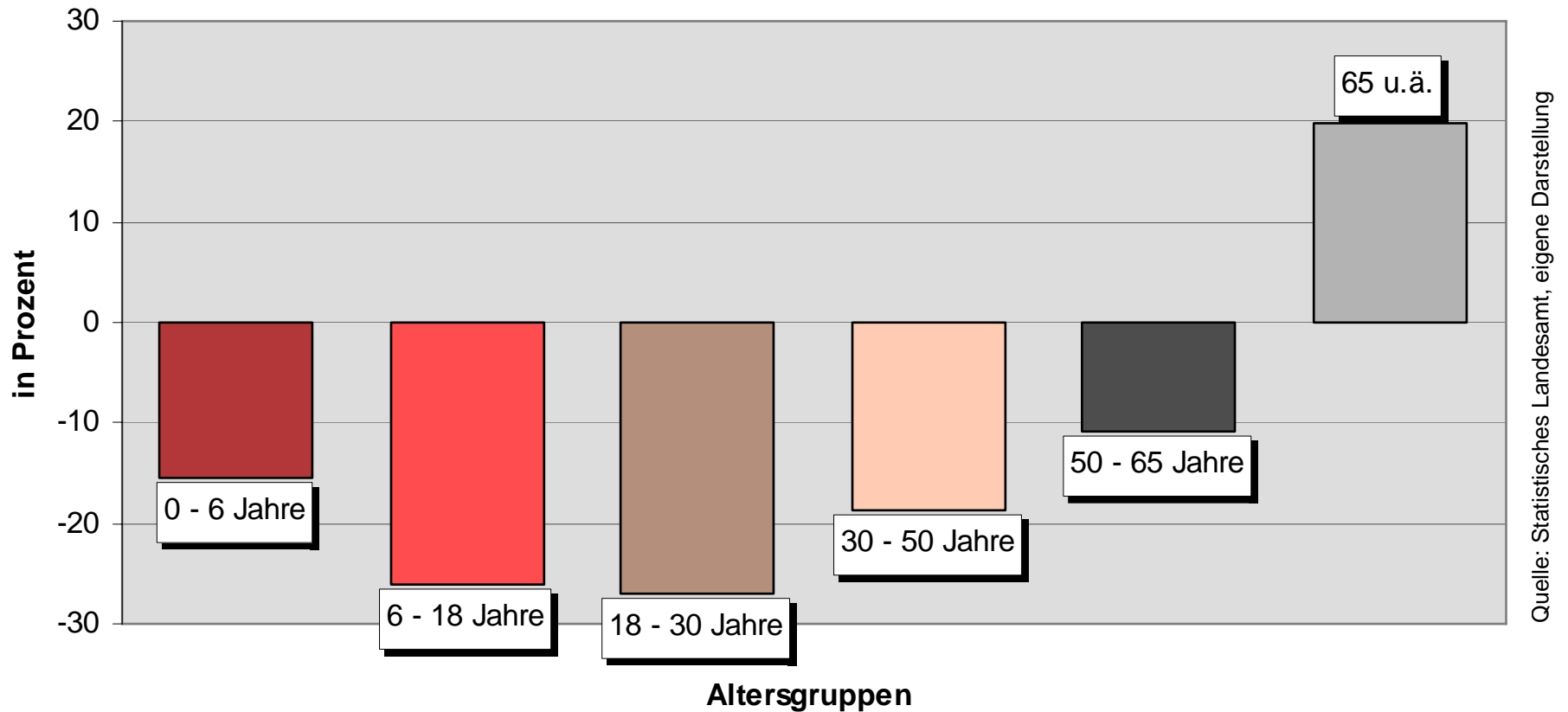


Durchschnittliche Geburtenzahl 2002-2007	
Eiweiler	16,3
Holz	24,8
Kutzhof	12,2
Niedersalbach	13,5
Obersalbach	2,5
Wahlschied	6,7
Heusweiler	49,0
Insgesamt	125,0

Quelle: Gemeindeverwaltung

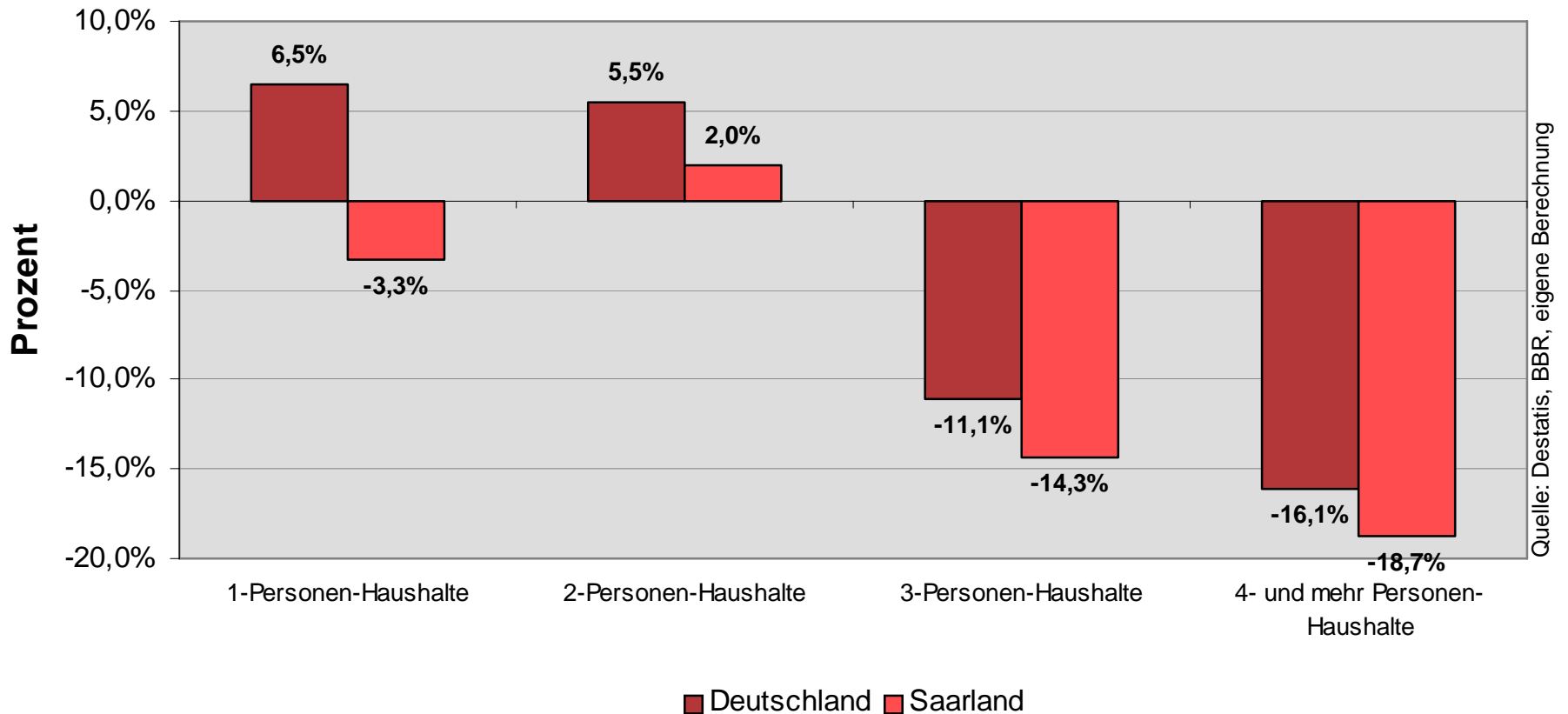
Demographie – Alterung

Bevölkerungsentwicklung 2007 bis 2030 im Stadtverband Saarbrücken ohne Stadt Saarbrücken



Demographie – Haushaltsentwicklung

Veränderung der Haushaltsstrukturen in Deutschland und dem Saarland bis 2020



1. Einführung in das Thema

- Anlass der Arbeit
- Thema des Abends
- Demographische Grundlagen

2. Heusweiler-Niedersalbach

- Vorgaben der Landesplanung
- Lage / Struktur
- Vereinsleben

3. Niedersalbach aus Sicht der Einwohner und Diskussion

Räumliche Struktur

Aussagen aus dem LEP-Siedlung: Heusweiler...

...wird als Grundzentrum eingestuft

„Grundzentren versorgen die Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Sie sollen über ein räumlich gebündeltes Angebot an öffentlichen und privaten Dienstleistungen verfügen und nach Möglichkeit an leistungsfähigen Haltepunkten des ÖPNV liegen.“

...liegt in der Randzone des Verdichtungsraumes

„der durch erhebliche Siedlungsverdichtung und starke Austauschbeziehungen mit der Kernzone gekennzeichnet ist und über Entlastungs- und Ergänzungsfunktionen für diese verfügt. Der verbliebene Freiraum soll vornehmlich siedlungsnahen und freiraumbezogenen Funktionen sowie dem Schutz der Naturgüter vorbehalten bleiben. Siedlungsflächenausweisungen müssen daher insbesondere Innenentwicklung durch nachträgliche Verdichtung im Bestand, Baulückenschließung, Flächentausch bzw. Flächenrecycling bevorzugen.“



Rahmenbedingungen für das städtebauliche Entwicklungskonzept

Aus dem LEP-Siedlung ergibt sich u. a. eine Reduktion der maximal zulässigen Wohnbautätigkeit

	WE pro Jahr und 1.000 EW nach LEP Siedlung	Max. WE neu bis 2020
Heusweiler	2,5	128
Holz	1,5	72
Kutzhof	1,5	40
Niedersalbach	1,5	30
Obersalbach	1,5	12
Wahlschied	1,5	28
Eiweiler	1,5	43

Quelle: Stadtverband Saarbrücken.

Lage im Gemeindegebiet

- Leichte Randlage des alten Ortsteils in der Gemeinde
- Starke Verflechtungen nach Heusweiler (Kindergarten, Schule, usw.)
- Zukünftige Saarbahnachse relativ nahe
- Straßen- bzw. Autobahnanbindung über Heusweiler bzw. Schwalbach
- Teilweise ländlicher Charakter



Siedlungsstruktur



Bauflächen

- **34 Baulücken in B-Plänen**
(§ 30 BauGB)
- **62 Baulücken im Innenbereich**
(§ 34 BauGB)

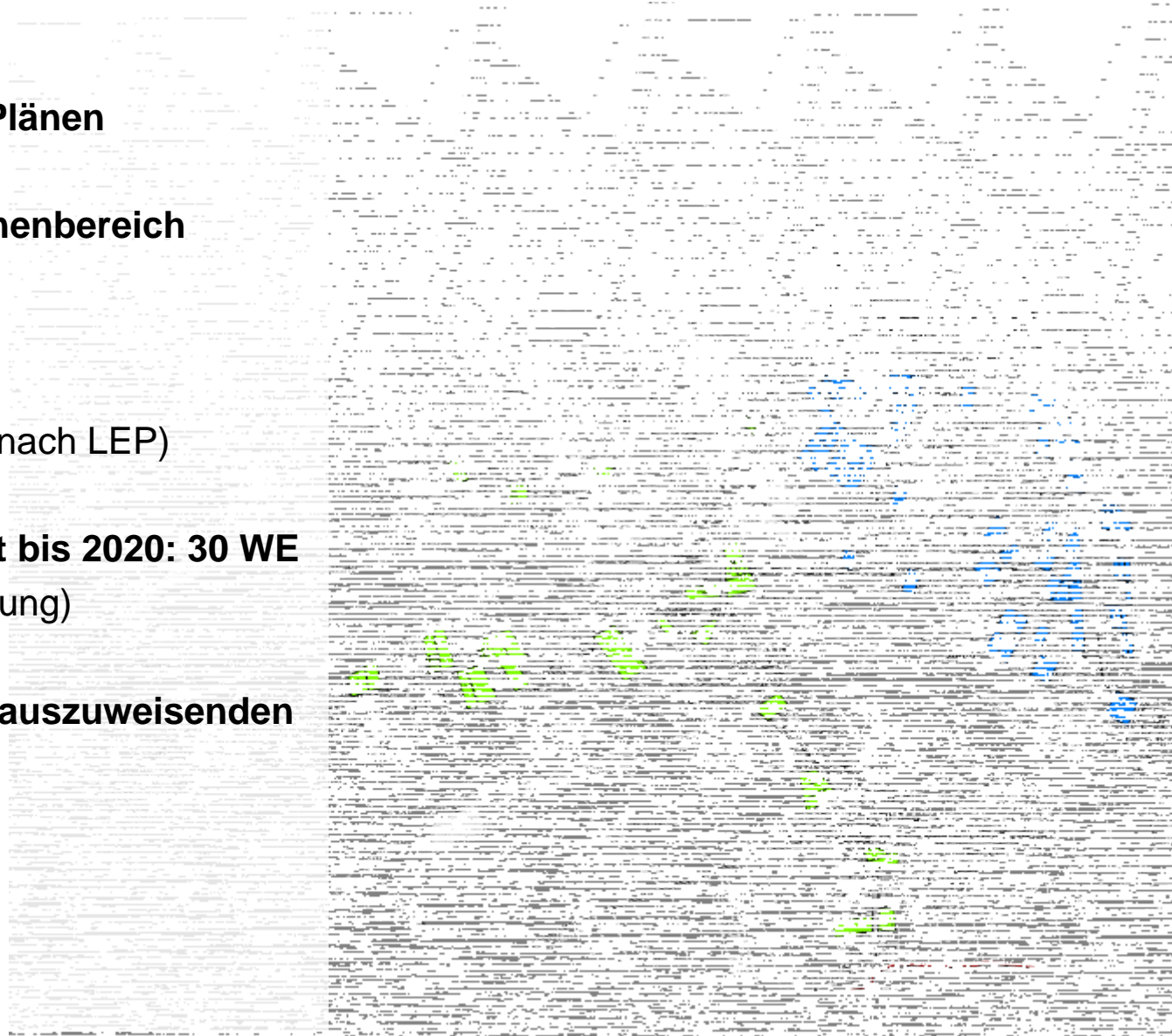
Total: 96 Baulücken

(davon 34 anrechenbar nach LEP)

Max. Wohnbautätigkeit bis 2020: 30 WE

(Vorgabe des LEP Siedlung)

→ Kein Bedarf an neu auszuweisenden Wohnbauflächen!



Unsere Wahrnehmung von Niedersalbach

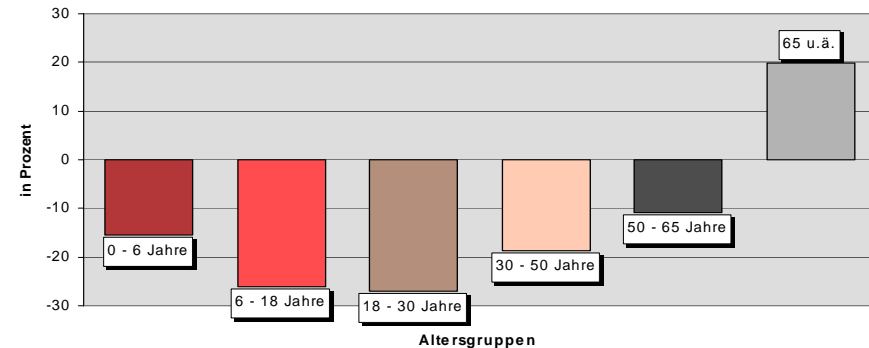


- **ländlicher Charakter**
- **starke Anbindung an Heusweiler**
- **hohe Wohnqualität**
- **landschaftliche Attraktivität**
- **Naherholung**
- **durchgrünte Wohnlagen**

Vereinsleben

Heimat- und Verkehrsverein

- Angelsportverein
- Boule-Club
- Freiwillige Feuerwehr
- Gesangverein
- Karnevalsverein
- Kleine Bühne
- Motorsportverein
- Obst- und Gartenbauverein
- Pensionärverein
- TC Blau-Weiß
- Turnverein



Perspektiven:

- Anpassung an „Neue Alte“
 - Umbau der Sportvereine mit seniorenrechtlichen Angeboten (Turnen, Wandern, Walking, ...)
 - Naturerleben und Haus und Garten bei 50-jährigen und älteren

1. Einführung in das Thema

- Anlass der Arbeit
- Thema des Abends
- Demographische Grundlagen

2. Heusweiler-Niedersalbach

- Vorgaben der Landesplanung
- Lage / Struktur
- Vereinsleben

3. Niedersalbach aus Sicht der Einwohner und Diskussion

Diskussion

- **Stärken Niedersalbachs?**
- **Wo liegen besondere Entwicklungspotenziale?
Was muss passieren, um sie zu „aktivieren“?**
- **Worin unterscheidet sich Niedersalbach von den anderen Ortsteilen?**
- **Was prägt den Ortsteil? Identität?**
- **Welche Vorzüge hat es, in Niedersalbach zu wohnen?**
- **Verhältnis Niedersalbachs zu Heusweiler?**
- **Verhältnis von „Neu-Niedersalbachern“ zu „Alt-Niedersalbachern“?**
- **Besonderheiten des Vereinslebens?**

Ausblick

Arbeitsprogramm Entwicklungskonzept Gemeinde Heusweiler

	GIU	Verwaltung Heusweiler	AG Infrastruktur	Ortsteil- versammlungen	Gemeinderat	Öffentlichkeit
August 07	Material- sichtung, Bestands- aufnahme	Informations- beschaffung				
September 07			1. Sitzung 24.09.07			
Oktober 07	Terminvor- und Nachbereitung	laufende inhaltliche Begleitung und Terminab- stimmung	TS Leitbild 18.10.07			
November 07	Erarbeitung Inhalte					Auftaktveran- staltung
Dezember 07	Beispiel- recherche					
Januar 08	Strukturierung der Arbeit					
Februar 08	Termin- abstimmung			TS KITas		
März 08					Ortsteilgespräche	
April 08			TS Schulen			
			TS Hallen			
Mai 08	Vorentwurf	Abstimmung	TS Sport			
			optional			
Juni 08			Zwischenpräsentation			
			Stellungnahmen			
Juli 08	Endfassung	Abstimmung				
August 08			Präsentation Endfassung			